

N i e d e r s c h r i f t

über die 21. Sitzung des Gemeinderates am 11.03.2019
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

<u>Anwesend:</u> Bgm. Manfred Spiegl	als Vorsitzender
Vzbgm. Markus Baumann	GR Stefan Kuprian
GR Thomas Mair (Ersatz)	GR DI(FH) Josef Kirchmair
GR Patrizia Schweiger	GR Markus Scheiring
GR ⁱⁿ MSc Simone Falkner	GR ⁱⁿ Barbara Schallenmüller
GR Wolfgang Mucher	GR Rene Oprawil

Weiters: DI Erwin Ofner (Raumplaner der Gemeinde Ranggen)

Entschuldigt: GRⁱⁿ Maga Petra Kofler

Schriftführer: Martin Falkner

T A G E S O R D N U N G

1. Fortschreibung Raumordnungskonzept
 - Besprechung Verordnungstext
 - Besprechung der eingegangenen Anträge
2. Anträge, Anfragen und Allfälliges

B E S C H L Ü S S E

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

TGO-Pkt. 1: Fortschreibung Raumordnungskonzept

- Besprechung Verordnungstext und
- Besprechung der eingegangenen Anträge

Bgm. Spiegl begrüßt im speziellen den Raumplaner DI Erwin Ofner und bittet ihn, den Gemeinderat über die Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes zu informieren.

Der Raumplaner DI Erwin Ofner erläutert den vorliegenden Entwurf des Verordnungstextes (Version 2018-08-06) mit der das örtliche Raumordnungskonzept fortgeschrieben werden soll. Einige Änderungen werden vom Gemeinderat vorgeschlagen.

Dieser vorliegende Entwurf ergeht im Anschluss per Mail an alle Gemeinderäte, um diesen zu Hause noch einmal in Ruhe durchzulesen.

Bgm. Spiegl informiert, dass 20 Anträge von Gemeindebürgern um Aufnahme ins Raumordnungskonzept im Gemeindeamt eingelangt sind. Darunter befanden sich auch Anträge wo keine Änderung des Raumordnungskonzeptes notwendig ist, sondern nur ein Bauansuchen gestellt werden muss oder nur eine Stellungnahme einer anderen Behörde erforderlich ist.

Der Raumplaner hat ein Beurteilungsraster ausgearbeitet, mit welchem alle Anträge gleich beurteilt wurden.

Der Raumplaner und der Bürgermeister informieren den Gemeinderat wie und warum der Raumplaner zur jeweiligen Beurteilung der einzelnen Anträge gekommen ist. Es werden alle 20 Anträge einzeln besprochen.

TGO-Pkt. 2: Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Vzbgm. Baumann informiert, dass er mit einem Restaurator vier Kapellen in Ranggen bezüglich Instandhaltung besichtigt hat. Die nötigen Maßnahmen wurden besprochen.

g.g.g. Der Schriftführer

Die Gemeinderäte

Der Bürgermeister